

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele landeseigene Gebäude gab es in Stuttgart zum Zeitpunkt 31. Dezember 2024 insgesamt (unter Angabe der absoluten Zahlen für die gewerbliche sowie private Nutzung)?
2. Auf wie vielen der landeseigenen Gebäude in Stuttgart wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 Solarstrom mittels Photovoltaik gewonnen (unter Angabe des genauen Standorts des jeweiligen Gebäudes, Datum der Inbetriebnahme, der genutzten Fläche, sowie der elektrischen Leistung in Kilowattpeak)?
3. Wie hoch fallen die Investitionskosten sowie der jährliche Ertrag der in 2. abgefragten PV-Anlagen aus (aufgeschlüsselt nach Standort, Ertrag ggf. auf ein Jahr hochgerechnet)?
4. Wie viele Mittel wurden ab 1. Januar bis einschließlich 31. Dezember 2024 für die Installation von Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden in Stuttgart aufgewendet (aufgeschlüsselt nach Standort)?
5. Wie hoch fallen die Investitionskosten sowie der jährliche Ertrag der in 4. abgefragten PV-Anlagen aus (aufgeschlüsselt nach Standort, Ertrag ggf. auf ein Jahr hochgerechnet)?
6. Welche landeseigenen Gebäude in Stuttgart sollen ihrer Planung 2025 und 2026 mit einer Photovoltaikanlage in Betrieb genommen werden (aufgeschlüsselt nach Gebäuden und Adressen, geplantes Datum der Inbetriebnahme, geplanter Fläche je Anlage, unter Angabe der jeweiligen geplanten möglichen Leistung in Kilowattpeak)?
7. Wie ist der aktuelle Stand bei der geplanten Photovoltaikanlage auf dem Planieflügel des Neuen Schloss (unter Nennung des Datums der geplanten Fertigstellung, der Investitionskosten und der geplanten möglichen Leistung in Kilowattpeak)?
8. Inwiefern ist für die Photovoltaikanlage auf dem Neuen Schloss, wie schon bei der Anlage auf dem Landtagsdach, ebenfalls mit gesteigerten Kosten und zeitlichen Verzögerungen aufgrund der aus Denkmalschutzgründen anzuschaffenden randlose Solarpanels zu rechnen (bitte unter Angabe der geschätzten Kostensteigerung in Euro sowie der geplanten zeitlichen Verzögerung in Monaten)?
9. Auf welchen denkmalgeschützten landeseigenen Gebäuden in Stuttgart, neben dem Landtag und dem Neuen Schloss, ist die Installation einer PV-Anlage 2025 und 2026 geplant (unter Angabe des genauen Standorts des jeweiligen Gebäudes, geplantes Datum der Inbetriebnahme, geplante Fläche, sowie mögliche elektrische Leistung in Kilowattpeak)?
10. Wie hoch fallen die Investitionskosten sowie der jährliche Ertrag der in 9. abgefragten PV-Anlagen aus (aufgeschlüsselt nach Standort)?

04.02.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Die Klimaneutralität möglichst vieler landeseigener Gebäude ist Bestandteil des Koalitionsvertrags der grün-schwarzen Landesregierung. Dazu gehört die Umstellung dieser Immobilien auf erneuerbare Energien. In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 17/6143 teilte die Landesregierung mit, welche generellen Planungen sie für PV-Anlagen auf landeseigenen Gebäuden in Stuttgart hat und was im Jahr 2024 realisiert wurde. Die Kleine Anfrage soll den aktuellen Stand des Photovoltaikausbaus und deren Potenzial für die Umstellung auf erneuerbare Energien aufzeigen.